

Mittheilung des Senats

vom 7. Oktober 1884.

Verkäufe von Ländereien in Arsten und Strohm.

Die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke hat zwei Berichte übergeben, betreffend Verkäufe von Ländereien in den Feldmarken Arsten und Strohm. Der Senat läßt dieselben unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußnahme hieneben zugehen.

Verkauf von Ländereien in der Feldmark Arsten.

Anlage 1.

Auf die in dem anliegenden Katasterauszuge Anlage I. verzeichneten Ländereien in der Feldmark Arsten, Katasternummer VI. 32—39, zur Zeit zu M. 1041 verpachtet, sind von zwei Reflektanten circa 36 900 M. geboten. Der geschätzte Reinertrag ist M. 1396,80. Die Deputation empfiehlt, da eine Verwendung der betreffenden Grundstücke für Staatszwecke nicht in Aussicht steht, auch wegen der Belegenheit des Areals eine höhere Pacht schwerlich zu erlangen sein wird, sie zu ermächtigen, die Katasterparzellen in der Feldmark Arsten VI. 32—39 bestmöglichst, jedoch nicht unter M. 37 000 zu verkaufen.

Für eine genügende Veröffentlichung des beabsichtigten Verkaufs behufs Heranziehung etwaiger anderweitiger Reflektanten wird die Deputation Sorge tragen.

(gez.) **Pülmann.** (gez.) **Steinhäuser.**

Auszug aus dem Kataster der Feldmark Arsten in betreff der auf den Namen Unteranl. 1. von „Die freie Hansestadt Bremen“ unter Ordnungs-Nummer 82 verzeichneten Grundstücke.

Bezeichnung der Parzellen			Lage oder Benennung der Parzellen	Kulturart der Parzellen	Flächeninhalt						Reinertrag			Bemerkungen
					des ertrag- fähigen Landes			im ganzen			per Ar	im ganzen		
St.	Gr.	q.			ha	a	qm	ha	a	qm	ℒ	ℳ	ℒ	
VI.	32	a	Katteneicher Feld	Wiesland	4	43	68	4	59	54	100	443	68	Kapitalwerth ℳ 500
	33	b	"	Ackerland	—	79	09	—	87	77	100	79	09	
	34	"	"	Beg	2	47	82	2	56	89	120	297	38	
	35	"	"	Hofraum	—	13	78	—	26	85	30	4	13	
	36	"	"	Ostgarten	—	13	61	—	15	43	—	—	—	
	37	"	"	Weide	—	55	08	—	60	87	180	99	14	
	38	"	"	"	1	02	78	1	06	67	100	102	78	
	39	"	"	Deich u. Dobben	3	20	76	3	29	01	100	320	76	
					—	71	20	—	88	31	70	49	84	
				Zusammen...	13	47	80	14	31	34		1396	80	Kapitalwerth ℳ 500

Bremen, aus dem Katasteramte, den 2. Oktober 1884.

(L. S.) (gez.) **G. S. Lindmeyer.**

Verkauf von Ländereien in der Feldmark Strohm.

Anlage 2.

Für die in der Feldmark Strohm belegene Katasterparzelle VI. 463 sind per Morgen M. 900, zusammen ca. M. 14 550, für die Katasterparzelle VI. 407 M. 500 per Morgen oder zusammen ca. M. 2360 geboten. Der Pächtertrag der Parzelle 463 ist auf durchschnittlich M. 660 zu schätzen, obgleich dieselbe zur Zeit zu M. 720 verpachtet ist; die Pacht der Parzelle 407 ist M. 90. Der Reinertrag ist laut anliegenden Katasterauszeuges Anlage I. auf M. 392,99 resp. M. 76,19 geschätzt. Da diese Grundstücke für Staatszwecke nicht in Betracht

kommen, beantragt die Deputation, sie zu ermächtigen, dieselben bestmöglichst zu verkaufen, Parzele VI. 463 nicht unter M. 16 500, VI. 407 nicht unter M. 2500. Für eine genügende Veröffentlichung des beabsichtigten Verkaufs behufs Heranziehung etwaiger anderweitiger Reflektanten wird die Deputation Sorge tragen.

(gez.) Pülmann. (gez.) Steinhäuser.

Unteranz. 2. Auszug aus dem Kataster der Feldmark Strohm in betreff einiger der auf den Namen von „Die freie Hansestadt Bremen“ unter Ordnungs-Nummer 46 verzeichneten Grundstücke.

Bezeichnung der Parzellen		Lage oder Benennung der Parzellen	Kulturart der Parzellen	Flächeninhalt						Reinertrag			Bemerkungen
Sekt.	Nr.			des ertrag- fähigen Landes	im ganzen			per Ar	im ganzen				
					ha	a	qm		ha	a	qm	h	
VL	407 463	Der halbe Bau Die Winkel	Wiese Weide	1 3	08 92	84 99	1 4	17 06	99 82	70 100	76 392	19 99	Pacht 90 M. " 720 "

Bremen, aus dem Katasteramte, den 2. Oktober 1884.

(L. S.) (gez.) G. H. Lindmeyer.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 8. Oktober 1884.

1. Zollanschluß Bremens.

Die Bürgerschaft hat zu Mitgliedern der Deputation erwählt die Herren Dr. Johs. Wildens, Syndikus Dr. Marcus, Chr. Papendiek, G. H. Voltenius, J. C. Ahelis, S. Woltjen, W. Below, Heinr. Müller, A. Tebelmann, J. F. Wessels, F. Rodenburg, G. W. Suchting.

Sie bewilligt die Summe von M. 10 000 aus dem Fonds der außerordentlichen Verwendungen unter der Rubrik „Kosten des Zollanschlusses, technische Vorarbeiten“.

2. Offizianten-Pensionskasse der stadtbremischen Armenpflege.

Die Bürgerschaft erklärt sich ebenfalls mit dem Antrage des Vorstandes der stadtbremischen Armenpflege einverstanden.

3. Arbeitshaus.

Die Bürgerschaft hat die ihr mitgetheilte Rechnung dankend entgegen genommen.

4. Straßenbauarbeiten infolge der Anlage der Venlo-Hamburger Eisenbahn.

Auch die Bürgerschaft ertheilt der Baudeputation die von ihr erbetene Genehmigung.

5. Regelung des Meldewesens.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der beabsichtigten Regelung des Meldewesens einverstanden und bewilligt die beantragte Summe von M. 9400, jedoch